

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 15 (1907)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Jahresversammlung des schweizerischen Roten Kreuzes in Chur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es handelt sich also darum, die Neigung zum Vieltrinken zu bekämpfen. Man wird sich damit Genußfreudigkeit bewahren und ein körperliches Wohlbefinden, dessen die Vieltrinker leicht verlustig gehen.

Zum Schluß noch eine Mahnung an die Hausfrauen: Setzt euern Angehörigen keine stark gesalzene und gewürzte Kost vor, denn diese macht Durst.

Jahresversammlung des schweizerischen Roten Kreuzes in Chur.

Gemäß dem Beschluß der Versammlung in Aarau hält das schweizerische Rote Kreuz in diesem Jahr seine Zusammenkunft in Chur ab. Die Direktion hat im Einverständnis mit dem Bündner Samariterverein, den Termin hierfür auf **Samstag und Sonntag den 29. und 30. Juni** festgesetzt. Die Einladungen nebst Traktandenliste, Programm und Jahresbericht werden Ende Mai zur Versendung kommen. Die Vereinsvorstände werden dringend ersucht, Bezeichnung und Anmeldung ihrer Delegierten frühzeitig vorzunehmen, so daß ihnen die Ausweise zur ermäßigten Eisenbahnfahrt rechtzeitig zugestellt werden können.

Gesundheitspflegekurie.

Im verfloffenen Winter hat Herr Dr. Sorby in Bern wie schon früher einmal einen gutbesuchten Kurs über Gesundheitspflege von 20 Abenden abgehalten, der mit einer Schlußprüfung endete.

Das Vorgehen scheint uns ein sehr verdienstliches und wir möchten nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit der Samariter und namentlich auch der Ärzte auf diese noch wenig geübte Art der Aufklärung über die Grundsätze der Volksgesundheitspflege zu lenken. Schon vor Jahren haben wir den Gedanken und den Wunsch ausgesprochen, es möchte das Samariterwesen nicht für alle Zeiten sich auf die erste Hülfeleistung bei Unfällen beschränken und wir haben damals als Ausbau die Einbeziehung von Kursen über häusliche Krankenpflege und Gesundheitspflege vorgeschlagen. Während in den letzten Jahren eine erfreuliche Zunahme der Krankenpflegekurse zu verzeichnen ist und der Krankenpflegeunterricht namentlich bei den zahlreichen Samariterinnen großes Interesse findet, sind Kurse über Gesundheitspflege unseres Wissens noch

fast gar nicht abgehalten worden. Wir halten es deshalb für angezeigt, wieder einmal diese Angelegenheit zu berühren und namentlich Vereine, die zahlreiche weibliche Mitglieder haben, für die der Stoff des eigentlichen Samariterunterrichts ja ein viel beschränkterer ist, als für die männlichen Samariter, zu ermutigen einmal einen Versuch mit einem Gesundheitspflegekurs zu machen.

Allerdings wird ein solcher Kurs vorläufig noch einige Schwierigkeiten zu überwinden haben, denn die Grundsätze, nach denen er erteilt werden muß, sind noch nicht so festgelegt wie bei den Samariter- und Krankenpflegekursen, für die seit längerer Zeit allgemein anerkannte und eingelebte Regulative existieren. Der ärztliche Kursleiter wird vielmehr das Programm für den Unterricht in der Gesundheitspflege für seinen Kurs selber aufstellen müssen, was zweifellos vermehrte Vorbereitungen für ihn zur Folge hat.

Wo aber einem Verein ein Arzt zur Seite steht, den vielleicht gerade die Neuheit der Aufgabe reizt, und der bereit ist den Kurs